

Aufgabe der Kammer ist es ...
gemäß Statutenart 10

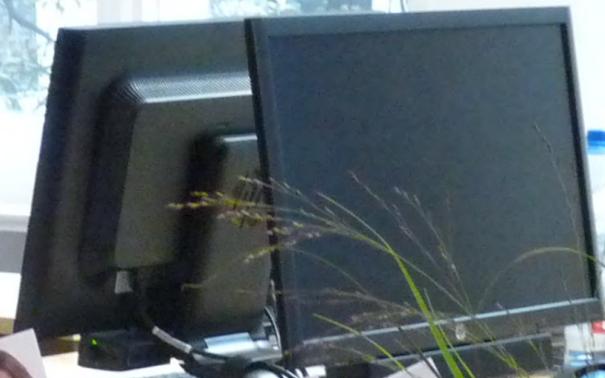
- die beruflichen Belange ihrer Angehörigen ... unter Beachtung der Interessen der Allgemeinheit wahrzunehmen.
- die Erfüllung der Berufspflichten zu überwachen
- für die Qualität der Berufsausübung zu sorgen, die berufliche Fort- und Weiterbildung ihrer Berufstätigen zu fördern und die Weiterbildung nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften zu regeln.

Kammerstatistik

- Aus dem Berufsverhältnis erlassene Verfügungen zu veröffentlichen.
- Berufsverzeichnisse zu führen
- Hochschulkennlinie und sonstige Berufsverzeichnisse, Zeugnisse, Schulzeugnisse, ...
- ...











nter
heit

n.
die
rufs-
nach

ung.
chutz

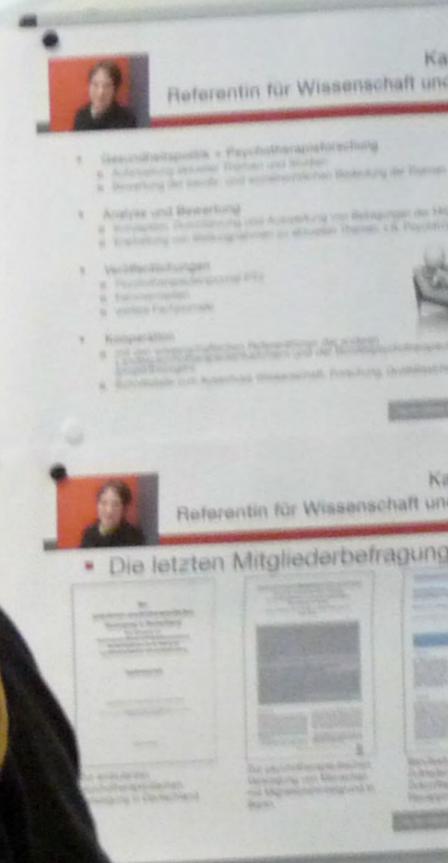
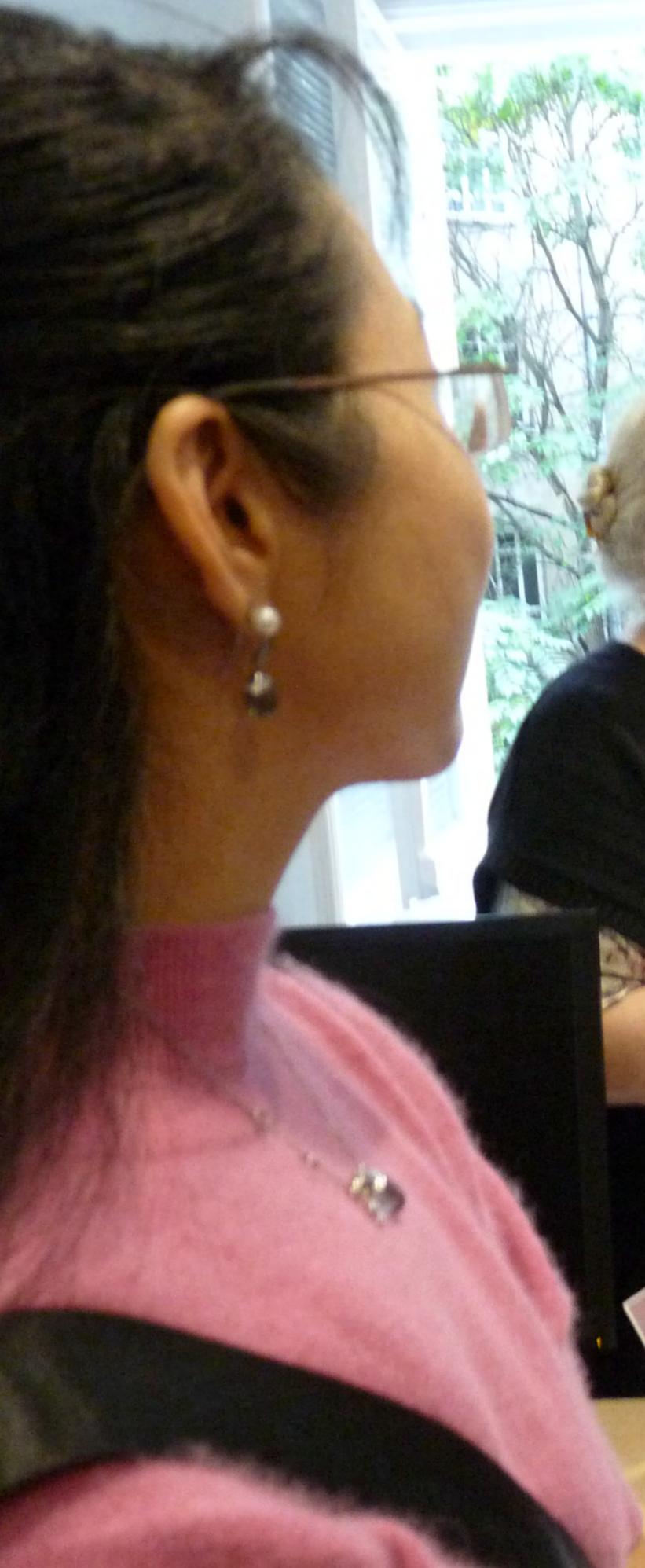
Kammerstatistik

• Kammermitglieder (PP und KJP)	3.983
• Davon: PP	3.262
KJP	615
KJP/PP Doppelapprobation	106
• davon sozialrechtlich Zugelassene (SGB V- KV)	1.556
• Ambulant tätige PP	2.125
• Stationär tätige PP	314
• PP und KJP in Beratungseinrichtungen	705
• KJHG - SGB VIII	ca. 330
• PIAs und KJPAs als Gastmitglieder	ca. 100

ca. 80 % der psychotherapeutischen
in Berlin (18-65 J.) erfolgt durch









 **Karin Jeschke**
Referentin für Wissenschaft und Forschung

- **Gesundheitspolitik + Psychotherapieforschung**
 - Aufarbeitung aktueller Themen und Studien
 - Bewertung der berufs- und sozialrechtlichen Bedeutung der Themen und Studien
- **Analyse und Bewertung**
 - Konzeption, Durchführung und Auswertung von Befragungen der Mitglieder
 - Erarbeitung von Stellungnahmen zu aktuellen Themen, z.B. PsychKG
- **Veröffentlichungen**
 - Psychotherapeutenjournal PTJ
 - Kammernachrichten
 - weitere Fachjournale
- **Kooperation**
 - mit den wissenschaftlichen Referentinnen der anderen Landespsychologenkammern und der Bundespsychologenkammer (projektspezifisch)
 - Schnittstelle zum Ausschuss Wissenschaft, Forschung, Qualitätsicherung



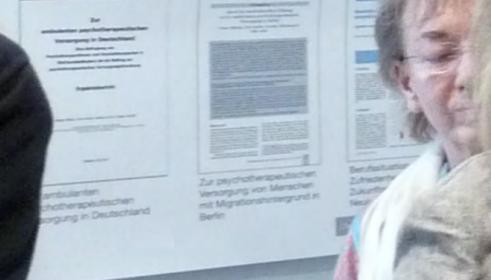
 **Karin Jeschke**
Referentin für Wissenschaft und Forschung

- **Die letzten Mitgliederbefragungen**

Der **berufliche psychologische Psychotherapeutenverband in Deutschland** hat im Jahr 2014 zwei Mitgliederbefragungen durchgeführt. Die Ergebnisse sind in den folgenden Dokumenten dargestellt.

Zur **psychotherapeutischen Versorgung von Menschen mit Migrationserfahrung in Berlin**

Berufliche Zukunft der Psychotherapeuten



 **Karin Jeschke**
Referentin für Wissenschaft und Forschung







Sichtbare Verwandlung im Flurbereich



Psychotherapeutenkammer Berlin

Katrin
Sachbearbeiterin
Bereich Fortbildung

Marianne Tatschner
Sachbearbeiterin
Bereich Fortbildung

Nicole Lenz
Sachbearbeiterin
Bereich Fortbildung

Isabelle Günther
Mitarbeiterin
Service



PSYCHOTHERAPEUTENKAMMER BERLIN

Getränkeangebot

Eiskaffee

Ipanema Cocktail
(alkoholfrei)

Aperol-Sprizz

Sekt
(Pur / Saft)





Karin Jockel



Und jetzt Ausbau der neuen
Gesundheitskammer

Landesparlament Berlin



Gerd Paul













THW
Anna-Lena Bröcker

Aus
er
Be
er
peu
Lö
e und
gur
utis



Psychotherapeutenkammer Berlin

Erster Arbeitsschwerpunkt

Recherchen und Bestandsaufnahme zu den Beschlüssen und den Auswirkungen der Bedarfsplanungsrichtlinie:

Inhalte:

- Kostenerstattung – Versorgungssitze – Psychiatrische Institutsambulanzen

Zweiter Arbeitsschwerpunkt

Lösungsansätze: Neue Versorgungsformen



Psychotherapeutenkammer Berlin

Informationsveranstaltungen mit Beratung der KollegInnen:
Kostenerstattung - Vernetzung
Praxisabgabe: Abgabe hälftiger/ganzer Sitze
Praxisweitergabe: Nutzung der neuen Kooperationsformen:
Ü-Berufsausübungsgemeinschaften, Anstellungsverhältnisse, MVZ.

Information und Nutzung bedarfsorientierter Reformmodelle für die psychotherapeutische Versorgung: s. BPK-Standpunkt - differenziertes Versorgungskonzept 2014:
Erreichbarkeit: Sprechstundenangebot
Online: Freies Platzmanagement

... mit variablen Therapieab-
... -Nachsorge

... mit Leistungs-
... -fähigkeit

